



Unsere Pfarre

Ausgabe 4 - Herbst 2022 ❖ Informationen für die Pfarrgemeinde Mettmach ❖ persönlich zugestellt

Das Kennenlernen:
„Wir sind der neue
Pfarrgemeinderat“
>> Seite 2 + 3



Bischof Scheuer
spendet Firmung
in Mettmach.
>> Seite 5



„Mettmacher
Pummerin“
er klingt wieder!
>> Seite 7



Wir haben einen neuen Pfarrgemeinderat!

Bericht: Pfarradministrator
Mag. Krzysztof Mielnik

**Die Wahl eines neuen
Pfarrgemeinderates war
ein wichtiger Schritt für
unsere Pfarre.**

Die fünfjährige Periode des alten Pfarrgemeinderates (PGR 2017-22) ging zu Ende. Am Sonntag, den 20. März 2022 durften alle wahlberechtigten Katholiken ihre Kandidaten und Kandidatinnen für den neuen PGR wählen.

Kandidatensuche

Bei einer Sitzung im September 2021 hat sich unser Pfarrgemeinderat (PGR) für das Wahlmodell mit der Kandidatenliste entschieden. Dazu haben wir sechs Personen für den Wahlvorstand berufen. Dieses Gremium (aus 4-8 Personen) war für Vorbereitung und Durchführung der Wahl zuständig.

Die Zahl der Mitglieder des PGR orientiert sich nach der Größe der Pfarre.

In Mettmach waren es 13-21 Mitglieder vorgesehen. Bei der niedrigsten Zahl (13) benötigten wir mindestens 18 Personen, die bereit waren zu kandidieren. Nach einer langen und intensiven Suche fanden wir aber nur 14 Kandidaten. Es war zu wenig,



Der neue Pfarrgemeinderat der Pfarre Mettmach.

um im gewählten Wahlmodell einen regelkonformen Wahlvorgang zu ermöglichen.

Geändertes Wahlmodell

Nach einer Besprechung mit dem diözesanen Referat für die Pfarrgemeinderäte sind wir auf ein anderes Wahlmodell umgestiegen: Das Urwahl-Modell, in dem die Pfarrbevölkerung selbst die Kandidaten vorschlägt, bzw. den Vorgesprochenen ein Vertrauen zuspricht.

Ergebnis der Briefwahl

Bis Freitag, den 18. März 2022 wurden im Pfarrbüro die Stimmzettel in einem beigelegten Wahlkuvert abgegeben.

Der Wahlvorstand (Krzysztof Mielnik, Hermann Berghammer, Hildegard Christl, Christine Wakolbinger, Georg Krautgartner und Josef Wam-

bacher) trafen sich am 19. März 2022 im Sitzungsraum im Pfarrhof.

Von 1808 Wahlberechtigten der Pfarrgemeinde wurden 341 abgegebene Stimmzettel gezählt (Wahlbeteiligung 18,86%).

Alle 14 Kandidaten und Kandidatinnen für den neuen Pfarrgemeinderat wurden durch eine Briefwahl bestätigt und nahmen die Wahl an.

Amtsübergabe

Laut Statuten für den Pfarrgemeinderat der Diözese Linz treten die amtlichen, delegierten und die öffentlich gewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderates innerhalb von sechs Wochen nach der Wahl zur konstituierenden Sitzung zusammen.

Am 30. April 2022 kamen alle Mitglieder des alten und des neuen Pfarrgemeinderates zu

der gemeinsamen Sitzung im Pfarrheim.

Die gewählten Mitglieder des neuen PGR wurden vom Pfarrer durch folgendes Versprechen auf ihr Amt verpflichtet: „Sie versprechen, ihr Amt im Pfarrgemeinderat gewissenhaft zu erfüllen und am kirchlichen Heilsauftrag unserer Gemeinde nach Kräften mitzuwirken.“

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates reichten dem Pfarrer die Hand und sagten: „Ich verspreche es.“

Wahl der Obleute

In der konstituierenden Sitzung beschloss der PGR die Wahl des Obmannes / der Obfrau, dessen / deren Stellvertreter/in und der übrigen Mitglieder der Leitung erst in der zweiten Sitzung am 19. Mai 2022 vorzunehmen.

Fr. Erna Gurtner ist die PGR-Obfrau; Fr. Barbara Stockhammer ist die Obfrau des FA Finanzen.

Dankbarkeit

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern des PGR 2017-22. Ich wünsche Euch allen viel Kraft und Gottes Segen. Den neuen Mitgliedern wünsche ich eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in unserer Pfarre.

Euer Pfarrer

Der neue Pfarrgemeinderat

Erna Gurtner

Obfrau des
Pfarrgemeinderates (PGR)



„Ich habe mich als Pfarrgemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt, weil mir mein Glaube sehr wichtig ist und ich dies auch in unserer Pfarre zeigen will. Als überzeugtes Mitglied der Passionsspiele Mettmach möchte ich für die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung übernehmen.“

Andrea Renetseder

1. Obfrau-
Stellvertreterin PGR



„Ich bin Teil des Pfarrgemeinderates, weil ich möchte, dass unsere Pfarre weiterhin dynamisch und lebendig bleibt.“

Carina Mühlbacher

Obfrau-Stellvertreterin
des FA-Financen



„Ich bin im Pfarrgemeinderat, weil mir unsere Kirche und unser Glaube wichtig ist und ich mich gerne gemeinsam mit anderen in der Gemeinde und vor allem in der Pfarre engagieren möchte.“

Franz Josef Burgstaller

Mitglied FA-Financen



„Der Glaube, unsere Kirche und die Pfarrgemeinde sind mir sehr wichtig! Ebenso möchte ich unseren Pfarrer Krzysztof nach meinen Möglichkeiten unterstützen.“

Marlene Frauscher



„Mit meinem Mitwirken im PGR habe ich mir zum Ziel gesetzt, mehr junge Menschen für den Glauben in unserer Gemeinde zu begeistern.“

Elisabeth Lengauer



„Ich bin deshalb im Pfarrgemeinderat, weil es mir eine große Freude macht, mit tollen Leuten in der Pfarre aktiv mitzuwirken und helfen zu können.“

Regina Nagl



„Ich hatte mit schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Der regelmäßige Gang in die Kirche als Rückzugsort und der Glaube daran, dass alles wieder gut wird, gab mir sehr viel Kraft. Darum möchte ich mich in den Pfarrgemeinderat einbringen und für die Kirche engagieren.“

Fridolin Schrattenecker

Mitglied FA-Financen



„Ich bin beim Pfarrgemeinderat, weil ich mich gerne mit meinen Fähigkeiten einbringen möchte.“

2022-2027 stellt sich vor!

Mag. Krzysztof Mielnik

Pfarradministrator;
Vorsitzender des
Pfarrgemeinderates



„Das Leben in der Pfarre bietet genug Gelegenheiten, eigene Erfahrungen, Fähigkeiten, Begabungen und sogar Ecken und Kanten im Auftrag Gottes für die Menschen einzusetzen.

Wenn es um Menschen geht, bin ich mit ganzem Herzen dabei!“

Waltraud Gottfried

2. Obfrau-
Stellvertreterin PGR



„Ich sehe es als nicht selbstverständlich, dass wir in unserer Gemeinde einen Pfarrer haben. Um ihn und die Pfarrgemeinde zu unterstützen habe ich den Dienst im Pfarrgemeinderat mit Freude angenommen.“

Barbara Stockhammer

Obfrau des
Fachausschuss (FA)-Finanzen



„Was ist uns wichtig? Die heutige Zeit bringt Herausforderungen mit sich, welche nur mehr gemeinsam erledigt werden können. Außerdem sind Pfarrer Christoph und Petra zwei tolle Persönlichkeiten, die mit der Zeit gehen.“

Karin Spindler



„Ich bin seit knapp 10 Jahren hier in Mettmach! Als ich gefragt wurde ob ich für den Pfarrgemeinderat kandidieren möchte habe ich mich (als "Zuagroaste" - wie mein Sohn es formuliert hat 😊) sehr geehrt gefühlt! Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben in der Pfarre und auf die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen!!!

Johannes-Georg Steinberger



„Ich bin im Pfarrgemeinderat, weil wir einen super Pfarrer haben - und ich unterstütze ihn gerne!“

Helmut Stockhammer

Mitglied im FA-Finanzen



„Was ist uns wichtig? Die heutige Zeit bringt Herausforderungen mit sich, welche nur mehr gemeinsam erledigt werden können. Außerdem sind Pfarrer Christoph und Petra zwei tolle Persönlichkeiten, die mit der Zeit gehen.“

Karoline Wührer



„Durch den Mesnerdienst habe ich mehr Einblicke in das Umfeld der Kirche und deren Gemeinschaft erhalten. Es macht mir Freude, meinen Teil in dieser Gemeinschaft durch die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat beizutragen.“

Petra Berghammer

Pfarrsekretärin,
Schriftführerin PGR



„Seit März 2021 bin ich im Pfarrbüro als Pfarrsekretärin tätig. Es zählt für mich Zusammenhalt und Engagement der Mitarbeiter. Das pfarrliche Leben ist mir wichtig, darum helfe ich auch gerne mit.“

„Vergelt's Gott“ – Abschied und Dank

10 Jahre stand Maria Berghammer als Obfrau unserem Pfarrgemeinderat vor.

Mit viel Einsatz, Freude und Engagement hat sie dieses Amt ausgeübt. Mit einem schönen Blumenstock und netten Worten dankten Pfarrer Krzysztof Mielnik und Pfarrgemeinderätin Carina Mühlbacher der scheidenden Obfrau ganz herzlich.

Maria bleibt weiterhin im Mesnerdienst, als Kommunionshelferin und als Wortgottesdienstleiterin in unserer Pfarre eine wichtige Stütze.



Das Mittagessen in einer Pizzeria in Wels war sehr gut und so konnten wir uns gestärkt zum Jumpdome nach Leonding aufmachen. Dort haben wir uns für 2 Stunden so richtig auf den verschiedenen Trampolinen austoben können. Abschluss war diesmal bei McDonalds Haag am Hausruck, wo wir es uns noch mal so richtig gut gehen ließen.

Diesen Ausflug bezahlten wir aus einem Teil des Ratschengeldes der Karwoche. Ein aufrichtiges Danke an alle Spender und Spenderinnen. Das gespendete Geld kommt ausschließlich den Ministranten und Ministrantinnen zugute. Danke an alle Begleitpersonen, die die Aufsicht und Verantwortung für diesen Tag übernommen haben.

Ministrantenfest in Burgkirchen

Am 25. Juni 2022 waren die Mettmacher und Arnberger Minis zum Ministrantenfest nach Burgkirchen eingeladen. Dort erwartete uns am Areal der Landwirtschaftsschule ein Parcours aus lauter lustigen Stationen, bei denen vor allem Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt waren. Verpflegt wurden wir mit leckerem Bauernhofeis der Fam. Kern und Limo. Zum Abschluss feierten wir im Garten unter den großen Bäumen einen gemeinsamen kurzen Gottesdienst. Danke an die Taxis!

Letzter Dienst Elisabeth Lengauer

Wir bedanken uns für 12 Jahre Ministrantendienst bei Elisabeth Lengauer. Sie hat zwar im Frühling 2022 ihre Ministrantenkutte abgegeben, aber den Minis bleibt sie trotzdem erhalten. Elisabeth wird ab sofort bei der Ministrantenleitung mitwirken und mich bei organisatorischen Angelegenheiten unterstützen.

Vielen Dank liebe Elisabeth für deine Zeit!

Willkommen!

Neu hinzugekommen sind Luisa Weilbold, Mathias Kobleder und Jonas Haider. Das freut uns alle sehr. Jeder einzelne von euch bereichert unsere Gruppe!

Auch für das Jahr 2023 werden wir natürlich wieder Kinder für den Ministrantendienst anwerben. Wir freuen uns auf viele neue mutige Ministranten und Ministrantinnen.

Unsere Ministranten!

Bericht: Andrea Berghammer

Ministranten der Pfarre Mettmach

Danke an alle Minis der Pfarrkirche Mettmach und Filialkirche Arnberg für eure zuverlässigen Dienste bei den Gottesdiensten. Seien es Sonntagsmessen, Begräbnisse oder Hochzeiten – zu jedem Anlass seid ihr bereit, euch Zeit für die Pfarrgemeinde zu nehmen.

Ausflug 2022

Am 18. August haben wir uns einen lustigen Tag vergönnt. Mit Litzlbauer Reisen (Adil) ging es um 07.45 Uhr bereits Richtung Wels zum Welios, wo wir erstmals ein kleines Frühstück im Park genossen. Danke an Bäckerei Zischg für die Spende der leckeren Pizzaweckerl. Im Welios erwartete uns eine Zaubershow und ein Vormittag im Mitmach-Museum.



Erstkommunion

Bericht: Andrea Berghammer

Am Sonntag, 15. Mai 2022 fand in Mettmach die Erstkommunion statt und 26 Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette. Begleitet von der Marktmusikkapelle zogen alle Familien in die Kirche ein. Dieses Jahr gab es keine Maßnahmen, sodass die Kirche wieder bis auf den letzten Platz gefüllt werden konnte. Der Kinderchor der VS Mettmach unter der Leitung von Eva Einfinger und Elisabeth Weinberger gestaltete den Gottesdienst voller Begeisterung. Thema der Erstkommunion war



heuer „Das Wunder der Verwandlung“. Religionslehrer Josef, unser Pfarrer Christoph und die Tismütter bereiteten die Kinder darauf vor. Die Gruppenstunden waren sehr lustig. Danke an alle Mütter, die diese Aufgabe übernommen haben und den Kindern unvergessliche Stunden bereitet haben. Danke auch an das gesamte Team der VS Mettmach, mit Dir. Georg Seidenbusch. Die Zusammenarbeit ist einfach super. Die Fotos der Erstkommunion machte „Motivophtografie“ – Ivan Antunovic. Hierbei bedanken wir uns herzlich bei der Fam. Gotthalseder für die Benützung ihres Gartens als herrliche Naturkulisse. Danke an alle, die im Hintergrund mitgeholfen haben, um die Erstkommunion für die Kinder zu einem wundervollen Fest werden zu lassen.



Die Erstkommunion 2023 findet am Sonntag, 30. April um 10 Uhr statt. Termine rund um die Vorbereitungen darauf werden frühzeitig in der Schule bekanntgegeben.



Firmung

Bei strahlendem Wetter wurde am Pfingstsonntag, 4. Juni unser Bischof Dr. Manfred Scheuer von der Marktmusikkapelle Mettmach musikalisch begrüßt. Nach einem gemeinsamen Umzug in die Pfarrkirche spendete unser Bischof 17 Firmkandidaten das Sakrament der Hl. Firmung. Beim Gestalten des Gottesdienstes waren auch unsere Firmlinge miteingebunden – musikalisch umrahmt vom Chor Contento war es ein wunderschönes Fest.

Anschließend gab es noch ein gemütliches Zusammensein im Landgasthaus Stranzinger.



Erntedank Mettmach

Am 18. September fand unser Erntedankfest statt. Auch wenn sich an diesem Tag die Sonne leider nicht zeigen wollte und die Temperaturen bescheiden waren, dankte man für die gute Ernte und alle guten Gaben in diesem Jahr. Die Landjugend stellte eine wunderschöne Erntekrone zur Verfügung, die von Pfarrer Krzysztof gesegnet wurde. Im Anschluss trug sie die Landjugend stolz durch unseren Ort. Begleitet wurden sie von den Marschklängen der Marktmusikkapelle, sowie den Feuerwehren, dem Kameradschaftsbund, der Goldhaubengruppe und den Kirchenbesuchern. Der Chor gestaltete eine wunderschöne Messe und am Ausgang verteilten die Pfarrgemeinderätinnen das gesegnete Erntebrot an alle Messbesucher. Danke an alle für's Mit-tun, die Brotpende (Bäckerei Zischg; Maria Berghammer) und das gespendete Erntedankopfer!



Erntedank Arnberg

Auch das diesjährige Erntedankfest am 9. Oktober mit anschließendem Naschmarkt war – trotz des nasskalten Wetters – ein guter Erfolg. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Landjugend für die Bereitstellung der Erntekrone, bei der Marktmusikkapelle Mettmach für die musikalische Umrahmung, bei der FF Arnberg für die Gastfreundlichkeit und natürlich bei allen Spenderinnen und Spendern, ohne die der Naschmarkt gar nicht erst möglich gewesen wäre!

Danke auch an Steinberger Johannes, der jährlich den Heckenzaun der Kirche zurechtschneidet.



Kriegermesse

Am Sonntag, den 25. September fand in der Pfarrkirche eine Kriegermesse mit anschließendem Totengedenken beim Kriegerdenkmal statt. Der Kameradschaftsbund Mettmach betete für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Immer mehr setzt sich der Kameradschaftsbund für Frieden ein. Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes, sowie beim Kriegerdenkmal durch die MMK Mettmach. Zu diesem Anlass kam wie alle Jahre eine Delegation der KSK (Krieger- und Soldaten-Kameradschaft) aus Gottfrieding in Bayern – mit Mettmach verbindet sie eine langjährige Partnerschaft.



Da Steffl erzöht...



Seit mehr als 3 Jahren läutete die erste, also die größte Glocke der Mettmacher Pfarrkirche nicht mehr, weil der Flugklöppel für die Glocke überdimensioniert, also zu groß und zu schwer war. So bestand die Gefahr, dass die Glocke beschädigt werden könnte. Um sie zu schonen, wurde sie außer Betrieb gesetzt. Inzwischen versuchte man den alten Klöppel „abzuspecken“ bzw. zu kürzen, aber es hat kein zufriedenstellendes Ergebnis gebracht.

Nach einer fachlichen Expertise wurde im Herbst 2021 bei der Firma Grassmayer Glockengießerei (gegründet 1599) ein neuer Klöppel gefertigt. Die Maße, das Gewicht und die Geometrie des neuen Glockenklöppels wurden präzise für unsere „erste Glocke“ berechnet.

Bei der Montage stimmten die Techniker der Fa. Grassmayer alle Elemente genau ab: die Glocke, den Klöppel, Joch und Läutewinkel für einen optimalen Klang und lange Lebensdauer der Glocke.

Am 22. März 2022 war es so weit! Der neue Klöppel mit einem stolzen Gewicht von 77 kg wurde mit der Hilfe von PGR Franz Burgstaller auf den Kirchturm getragen.

Als „Belohnung“ für den Schweiß im Gesicht und die Muskelverspannung ertönte die „Mettmacher Pummerin“ - also die größte Glocke mit dem Namen St. Stephanus - zum aller ersten Mal mit ihrem tiefen, wunderschönen Klang bei der Trauung von Franz & Christina am 14.08.2022.



Helfende Hände!

Bei strahlendem Herbstwetter kamen gute 20 Personen unseren Friedhof zu grasen, damit unsere Ruhestätte wieder ordentlich aussieht. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich!



Bereits am 13. August schnitten vier Männer vom Kameradschaftsbund die gesamte Hecke beim Pfarrfriedhof. Dazu benötigten sie die Hilfe von Florian Gattringer mit seinem Teleskoplader. Vielen Dank an alle!



Viele Änderungen für die Pfarre(n)



„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“ wusste schon der Philosoph Heraklit v. Ephesos.

Im kirchlichen Leben ist es nicht anders! Es klingt vielleicht ein wenig provokativ, aber tatsächlich ist es so, dass die Arbeit eines Pfarrers heutzutage nicht mehr so regelmäßig oder harmonisch wie früher sein kann. Sie ist mehr als abwechslungsreich, sie fordert sogar eine ständige Anpassung an die immer wechselnden Situationen, die das kirchliche Leben bestimmen. Der Zukunftsprozess, also die Strukturreform der Diözese, ist ein mutiger Versuch, die Pfarren neu zu organisieren, um die Lebendigkeit der Kirche beizubehalten und somit eine gute Seelsorge – trotz schleichendem Personalmangel – zu führen.

Unsere Pfarre ist keine Ausnahme. Wie ein Aprilscherz begann mit 1. April 2022 eine Änderung in der bisherigen Seelsorge. Der Pfarradministrator Mag. Krzysztof Mielnik wurde als Pfarrmoderator in Mehrnbach entpflichtet und stattdessen als Pfarrprovisor für die Pfarren Kirchheim und Polling eingesetzt.

Normalerweise geschehen solche Pfarrübernahmen mit Anfang September. Warum so eine plötzliche Änderung? Hat unser Pfarrer etwas verbrochen? Nein! Die überraschende Änderung ist aus einer Notwendigkeit entstanden: die Unterstützung für Pater Wolfgang Kaulfus, der – trotz gesundheitlicher Einschränkungen – bis Ende März drei Pfarren (Kirchheim, Polling und Wippenham) mitbetreute.

Natürlich bringt diese Personalentscheidung der Diözese Änderungen in jeder Pfarre, die zum neuen Seelsorgeraum gehören. Angefangen hat es mit der gemeinsamen Planung der Gottesdienste in unseren Kirchen: Mettmach, Arnberg, Kirchheim, Polling und Wippenham, da Pater Wolfgang nur mehr eingeschränkt als Pfarrer tätig ist.

4 Pfarren, 5 Kirchen und nur 2 Priester – wie kann das funktionieren?

Zum Einen brauchen wir unbedingt die Hilfe von allen Wortgottesdienstfeier-Leiter*innen, die in den Pfarren tätig sind; zum Anderen müssen wir durch eine gemeinsame Strategie, die uns zur Verfügung stehenden menschlichen Ressourcen bestmöglich einsetzen.

Die gemeinsame Planung erfolgt jetzt für alle 4 Pfarren, damit die Termine aufeinander abgestimmt werden, um etwaige Terminkollisionen zu vermeiden. Das habt ihr in den letzten Monaten durch die Änderungen der gewohnten Gottesdienstzeiten sicher mitbekommen. Vorabendmessen finden nicht mehr ausschließlich in der Pfarrkirche Mettmach statt, sondern auch in der Filialkirche Arnberg. Somit gibt es nun an einem Wochenende in der Mettmacher Pfarrkirche nicht mehr zwei Gottesdienste. Somit könne die priesterlichen Dienste gerecht auf alle 4 Pfarren bzw. 5 Kirchen aufgeteilt werden. Ist der Pfarrer nicht in Mettmach, feiert er die Messen in Kirchheim und Polling.

Die aktuellen Termine sind auf der Homepage der Pfarre und auf dem Zettel der Gottesdienstordnung zu sehen.

Wir werden uns bestimmt alle daran gewöhnen (müssen), aber auch bestimmt das Beste daraus machen und dürfen somit unseren Glauben und die Gottesdienste noch bewusster und wertschätzender feiern. Euer Pfarrer

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zum ehest möglichen Eintritt sucht die Pfarre Mettmach

eine/n Raumpfleger/in

im Beschäftigungsausmaß von 4 Wochenstunden *

Aufgaben:

- Reinigung des Pfarrheims
- Reinigung der Aufbahrungshalle und WC-Anlage am Friedhof

Soziale u. persönliche Kompetenzen:

- Diskretion und Loyalität
- Sinn für Ordnung, Sauberkeit und Hygiene

Schriftliche bzw. elektronische Bewerbungen richten Sie bitte an die Pfarre Mettmach: 4931 Mettmach, Hofmark 12 oder per Mail: pfarre.mettmach@dioezese-linz.at

* Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Diözese Linz, Verwendungsgruppe G1, Mindestentgelt/Stufe 1, bei Vollzeit € 1.779,00. Bei 4 Wochenstunden (10,67 %) ergibt sich also ein monatliches Bruttogehalt von **€ 189,76** (12+2 Gehälter).

Pfarradministrator Mag. K. Milenik

Wir bedanken uns für die freundliche und finanzielle Unterstützung dieser Ausgabe bei:



- Listenbauholz
- Profilbretter
- Lohnschnitt
- Rindenmulch
- Brandschutzschalungen

Oberdorf 17, 4931 Mettmach, Tel. 07755 / 7206

Impressum: Pfarramt St. Stefan – 4931 Mettmach, Hofmark 12

E-Mail: pfarre.mettmach@dioezese-linz.at, Website: www.pfarre-mettmach.at, Tel. +43 7755 – 7229

F.d.l.v.: Pfarradministrator Mag. Krzysztof Mielnik, Sekretärin Petra Berghammer, sowie angegebene Personen

Satz und Layout: Christina Burgstaller, Fotonachweis: Pfarre / privat

Bankverbindung: Raiffeisenbank Mettmach / Region Ried – AT75 3445 0000 0361 0888

Spenden werden dankend für unsere Pfarre angenommen. Vergelt's Gott!